

Ländlicher Raum. Beweg Dich.EU

Schlüssige Ansätze zur Weiterentwicklung des Ländlichen Raums aus der Blickrichtung unterschiedlicher europäischer Staaten

36. Bundestagung der DLKG vom 08. bis 10. September 2015 in Birkenfeld

Alle ländlichen Räume in Europa spüren gleichermaßen die Auswirkungen des demographischen Wandels. Vielfach drohen wohnortferne Arbeitsplätze, alternde Gesellschaften, geringere Wirtschaftskraft oder fehlende Energie für die Umsetzung von Innovationen.

Um sich für die Zukunft fit zu machen, Visionen zu erarbeiten und zündende Ideen mit viel Eigenenergie zu umzusetzen, gilt es neue Wege auszuloten. Ergebnis muss es sein, starke ländliche Räume zu schaffen, die ihre Chancen erkennen, durch Vielfalt und Innovation überzeugen und nicht in Resignation verfallen.

Überall in den europäischen Nachbarländern Belgien, Deutschland, Luxemburg, Frankreich und Schweiz gibt es Ideen, Innovationen und neue Handlungsansätze für die Weiterentwicklung schrumpfender Regionen. Diese gilt es – z.B. aufbauend auf Denkansätzen von LEADER, ILEK oder Regionalmanagement – aufzuzeigen, zu diskutieren und als eigene Chance zu begreifen.

Allein 100 neue Ideen wurden im Jahre 2014 in einem Wettbewerb unter dem Jahresthema „Innovationen querfeldein – Ländliche Räume neu gedacht“ gefunden und ausgezeichnet. Es gilt nun auch, die besten dieser Ideen zu nutzen.

Wichtigstes Ziel der 36. Bundestagung „Ländlicher Raum. Beweg Dich.EU“ ist es, von Europäischen Nachbarn Luxemburg, Belgien, Frankreich, Schweiz und Deutschland zu lernen. Zusammen mit regionalen, bundesweiten und europaweiten Partnern will die Deutsche Landeskulturgesellschaft neue Chancen für die ländliche Entwicklung identifizieren und mit den Tagungsteilnehmern erörtern.

Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann
Vorsitzender der DLKG

Vorbereitungsteam der DLKG- Arbeitsgruppe Rheinland-Pfalz und Hessen mit

- Andrea Soboth, Otmar Weber
- Prof. Axel Lorig (fachliche Leitung)
- Thomas Mitschang (organisatorische Leitung)

Anmeldung zur Tagung:

Mit beiliegendem Anmeldeformular an:

Geschäftsstelle der DLKG

Viola Kannemann

Eberswalder Straße 84, D-15374 Müncheberg

Telefon: +49 (0)33432 82-310

Fax: +49 (0) 33432 82-387

E-Mail: vkannemann@zalf.de

oder Online-Anmeldung unter:

www.DLKG.org

Tagungsort:

Umwelt-Campus Birkenfeld

Kommunikationsgebäude

Campusallee

D-55768 Neubrücke (Nahe)

Zimmerreservierung:

Hotel auf dem Umweltcampus

Hotel VICINITY

Telefon: +49 (0)6782 172806

E-Mail: info@hotel-vicinity.de

Web: www.hotel-vicinity.de

Tourist-Information des Birkenfelder Landes

Telefon: +49 (0)6782 9834570

E-Mail: info@birkenfelder-land.de

Web: www.birkenfelder-land.de

DLKG

Einladung
zur 36. Bundestagung der
Deutschen Landeskulturgesellschaft

Ländlicher Raum. Beweg Dich.EU

Schlüssige Ansätze zur
Weiterentwicklung Ländlicher
Räume aus der Blickrichtung
europäischer Staaten

08. bis 10. September 2015
in Birkenfeld

in Zusammenarbeit mit der
Akademie Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz
und der

Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft **ARGE**
LANDENTWICKLUNG

ab 12:00 Uhr
Anmeldung im Tagungsbüro
 Umwelt-Campus Birkenfeld, Kommunikationsgebäude

13:00 Uhr
Begrüßung:
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG

13:30 Uhr
Grußwort:
Prof. Dr. Norbert Kuhn, Präsident der Hochschule Trier

13:45 Uhr
Verleihung des DLKG-Förderpreises 2015

14:30 Uhr
Demographische Veränderungen machen nicht an Grenzen halt. Welche Strategien für ländliche Räume sieht die EU als besonders erfolversprechend an?
Dr. Peter Kaltenegger, EU Kommission, Brüssel, BELGIEN

15:00 Uhr
Zukünftige Aufgaben und Entwicklungsstrategien für Ländliche Räume – Neue Schwerpunkte?
MinDirig Ralf Wolkenhauer, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

15:30 – 16:00 Uhr Pause

16:00 Uhr
 Thementische für sich selbst tragende Strukturen in ländlichen Räumen – Netzwerkaufbau:
Tisch 1: Wirtschaftsentwicklung und lokale Beschäftigung selbst in die Hand nehmen
Leitung: Stefan Mörsdorf, Minister a.D., Geschäftsführer der Europäischen Akademie Otzenhausen, Saarland
Tisch 2: Mobilität in schwach besiedelten, grenzüberschreitenden Gebieten
Leitung: Otmar Weber, Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes
Tisch 3: Sorgende Gemeinschaften: Neues Leitbild im demographischen Wandel
Leitung: Andrea Soboth, IfR Institut für Regionalmanagement, Gießen

18:00 Uhr
Moderation und Zusammenfassung
Prof. Axel Lorig, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Rheinland-Pfalz

ab 19:00 Uhr Gemütliches Beisammensein

ab 8:00 Uhr
Anmeldung im Tagungsbüro
 Umwelt-Campus Birkenfeld, Kommunikationsgebäude

9:00 Uhr
Eröffnung:
Prof. Dr. Karl-Heinz Thiemann, Vorsitzender der DLKG
Grußwort des Ministers für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes:
Reinhold Jost
Grußwort des Vorsitzenden der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung
Hartmut Alker

9:50 – 10:20 Uhr
Wie können wir Fachkräfte in der Großraumregion Wallonie – Luxembourg – Saarland – Rheinland-Pfalz – Lorraine ausbilden und behalten?
Günther Schartz, Vizepräsident der IGR und Landrat des Kreises Trier-Saarburg

10:20 – 10:50 Uhr
Wiederbelebung des „leergelaufenen“ Lachaussée im wirtschaftlichen, sozioökonomischen und kulturellen Sektor mit Mikroinitiativen vor Ort (mit konsekutiver Übersetzung)
Gérard Peltre, Präsident der R.E.D., Lachaussée, FRANKREICH

10:50 – 11:10 Uhr Diskussion
 11:10 – 11:30 Uhr Pause

11:30 – 12:00 Uhr
Wie gehen wir mit den Älteren in ländlichen Räumen um? – Strategien für Europäische Partnerländer
Marianne Granz, Ministerin a.D., Präsidentin EuropAge, Saarbrücken

12:00 – 12:30 Uhr
La mobilité rurale alternative en Wallonie – eine anwendungsorientierte Studie des Netzwerkes der Mobilitätsberater der Wallonie (mit konsekutiver Übersetzung)
Daniel Ledent, Landtagsabgeordneter a.D., BELGIEN

12:30 – 12:50 Uhr Diskussion
 12:50 – 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 – 14:30 Uhr
LEADER-Periode 2014-2020 – Erste grenzüberschreitende Strategie im europäischen Moseltal
Philippe Eschenauer, LAG Miselerland, LUXEMBURG

14:30 – 15:00 Uhr
Terroir Moselle: Beispielhafte Zusammenarbeit zwischen Rheinland-Pfalz, Saarland, Lorraine und Luxemburg
Ségoène Charvet, Geschäftsführerin Terroir Moselle EWIV, LUXEMBURG

15:00 – 15:30 Uhr Diskussion
 15:30 – 16:00 Uhr Pause

16:00 – 16:30 Uhr
Vitalität und Attraktivität ländlicher Räume in der Schweiz durch Zusammenarbeit verschiedener Akteure fördern
Jörg Amsler, Bundesamt für Landwirtschaft, Bern, SCHWEIZ

16:30 – 17:15 Uhr
Plenumsdiskussion mit allen Referenten
Moderation: Andrea Soboth, IfR Institut für Regionalmanagement, Gießen

17:15 – 17:25 Uhr
Information zu den Exkursionen

17:25 – 17:30 Uhr
Zusammenfassung und Schlusswort
Thomas Mitschang, stellv. Vorsitzender der DLKG

17:45 – 19:30 Uhr
Mitgliederversammlung der DLKG

ab 20:30 Uhr
Gemütliches Beisammensein
 mit Rahmenprogramm: „Auswandererlieder“ von Thelonius Dilldapp, Fahrender Spielmann und Sänger

EXKURSIONEN am Donnerstag, 10. September 2015

8:30 Uhr: Abfahrt

Exkursion 1: Nationalpark Hunsrück-Hochwald – eine Chance für die ländliche Region:
 Wanderung/Führung im Nationalpark, geführt von einer zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin

Exkursion 2: MELANIE-Projekte im Saarland
 Freisen: Generationsübergreifende Gebäudenutzung, Steinberg-Deckenhart: Kirche und Dorfgemeinschaft unter einem Dach, St.-Wendel Hoof: Projekt Kulturhoof

15:00 Uhr Ankunft